

borum beteiligt. Zu besonderem Dank sind wir Hrn. Prof. F. L. GANSHOF in Brüssel verpflichtet, der die nicht geringe Mühe nicht scheute, die Erklärung der außerordentlich zahlreichen belgischen und nordfranzösischen Namen, wie sie besonders bei Jacob von Guise sich finden, nachzuprüfen und sehr wertvolle Bemerkungen beizusteuern. Auch sonst haben Hr. HOFMEISTER und seine Mitarbeiter bei Auswärtigen Hilfe und Rat gefunden, besonders bei der österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Zu bemerken ist noch, daß er von den wichtigen sog. *Honorantiae civitatis Papiæ* die Herausgabe eines Sonderdrucks für Übungszwecke veranlaßt hat.

Für die Nova Series der *Scriptores* hat Hr. HOFMEISTER trotz der Belastung mit der Arbeit an dem Folioband XXX an dem noch ausstehenden und schmerzlich vermifsten II. Band der *Chronik des Mathias von Neuenburg* weitergearbeitet. Der Text selbst ist im wesentlichen fertig gedruckt. Das Register und eine Anzahl Addenda werden in den Druck gehen, sobald die Korrekturen von SS. XXX abgeschlossen sein werden. Dann wird Hr. HOFMEISTER sich der schon früher übernommenen Bearbeitung der *Chronik des Heinrich von Diessenhofen* zuwenden. Früher als diese beiden Chroniken wird die Neuauflage der *Chronik des Thietmar von Merseburg* erscheinen, mit deren Bearbeitung Hr. Prof. R. HOLTZMANN, unterstützt von Hrn. Dr. LOHMANN, beschäftigt ist. Der Druck ist bereits im Gange und schreitet gut vorwärts. Die neue Ausgabe, die in der Serie der Nova Series bei der Weidmannschen Buchhandlung erscheinen wird, weicht von der älteren, längst vergriffenen Schulausgabe von Fr. KURZE hauptsächlich dadurch ab, daß neben dem Originaltext auch der überarbeitete Korveier Text nach der Brüsseler Hs. 5815 (7513) des XIV. Jh. geboten wird, was sich teils aus sachlichen, teils aus formalen Gründen empfahl.

Was die *Scriptores in usum scholarum* anlangt, so ist die von Hrn. Dr. P. HIRSCH in Heidelberg hergestellte Ausgabe des *Widukind von Korvei* noch immer nicht fertig. Sie stockt seit Jahr und Tag bei den Nachträgen, der Einleitung und dem Register. Doch hat der Herausgeber mitgeteilt, daß sie unter allen Umständen im Laufe des nächsten Jahres abgeschlossen sein wird. Obwohl als Schulausgabe geplant, stellt sie sich in Wirklichkeit nicht als eine solche dar, sondern vielmehr als eine kritische Ausgabe mit großem Apparat und noch größerem Kommentar, die eigentlich in die Nova Series gehört. Eine wirkliche Schulausgabe des Widukind, wie sie der Student braucht, ist sie also nicht.